Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 137

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 137 XXX. Jahrgang Bern, Freitag, 31. Mai 1912 Berne, Vendredi, 31 mai XXXme année № 137

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus) — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes. — Metallmarkt. — Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig, 1914. — Güterverkehr im Rheinhafen Basel. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. A 3402, datiert den 1. Mai 1888, ausgestellt vom «Schweizerischen Lebensversicherungs-Verein, Sektion Bern», zugunsten Johann Jenny, von Langenbruck, geb. 21. September 1846, gew. Postkommis in Bern, bezw. dessen Erben, für die Versicherungssumme von Fr. 2000, wird hiermit aufgefordert, dieselbe binnen der Frist von 1 Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation der Police ausgesprochen wird. (W 99²)

Bern, den 3. Mai 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **Marti.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgenden, vermissten Schuldbriefes:

Fr. 933 (ursprünglich Fr. 1233. 33), auf Anna, geb. Lattmann, Ehefrau des Jakob Furrer, aus dem Tobel, jetzt wohnhaft im Kalspel, Gemeinde Sternenberg, zugunsten Sulzer & Forrer, Eisenhandlung, in Winterthur, d. d. 21. Februar 1872 (letzte bekannte Schuldner: Die Erben der am 12. März 1911 verstorbenen Frau Anna Furrer-Lattmann, letzter bekannter Gläubiger: Ulrich Sulzer, Kaufmann in Winterthur),

oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 122²)

Pfäffikon, den 28. Mai 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Der Einleitungsrichter des Bezirkes Visp macht bekannt, dass zwei Kassascheine der Hypothekar- & Sparkasse des Kantons Wallis Nr. 88, 3. Serie, Wert Fr. 2000, und Nr. 138, 3. Serie, Wert Fr. 1000, beide vom 1. Juni 1910 und auf Aloys Anthamatten, Sohn Alois, Schreiner in Saas-Grund, lautend, vermisst werden. Der unbekannte Inhaber dieser Kassascheine wird hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unserem Schreibamte vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 121²)

Visp, 30. Mai 1912.

Fr. Burgener.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Agentur und Kommission. — 1912. 29. Mai. Inhaberin der Firma **F. Weitz-Weinritter** in Zürich IV ist Fella Weitz, geb. Weinritter, von Lodz (Russland), in Zürich IV. Agentur und Kommission. Pfirsichstrasse 7.

29. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Nederlandsche Handel-Maatschappy «Indo» (Niederländische Handelsgesellschaft «Indo»)**, mit Sitz in Haag, welche nach den niederländischen Gesetzen seit 26. Februar 1912 zu Recht besteht, hat in Zürich I, Neumühlequai 12 (Caspar Escher-Haus) eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel als Zwischenhändler im weitesten Sinn, Führung von Verwaltungen für Dritte, Leitung von Aktiengesellschaften, Aufbringen von Kapitalien für industrielle, kommerzielle und Kulturunternehmungen. Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeit gemäss Art. 51 des niederländischen Handelsgesetzes am Tage der Erteilung der königlichen Genehmigung (1. April 1912) begonnen und ist für den Zeitraum von 75 Jahren gegründet. Das Gesellschaftskapital ist auf Fl. 250,000 festgesetzt, eingeteilt in 500 Aktien von je Fl. 500, welche nach Liferierung auf den Inhaber lauten. Vorläufig sind Fl. 175,000 begeben, zerfallend in 350 Aktien von je Fl. 500. Die restlichen Fl. 75,000 werden nach Beschluss der Generalversammlung begeben. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern und der Direktor. Alle Einberufungen, Mitteilungen und Bekanntmachungen der Gesellschaft werden in zwei der wichtigsten Blätter Hollands inseriert. Für die Zweigniederlassung in Zürich gilt als Publikationsorgan das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Als Direktor der Zweigniederlassung Zürich ist ernannt: Dr. Bruno Brückmann, in Zürich V. Derselbe führt Einzelunterschrift.

29. Mai. **Allgemeiner Konsumverein von Dietlikon und Umgebung** in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 138 vom 6. Juni 1911, pag. 953). Jakob Burkart ist als Präsident dieser Genossenschaft zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstand. Adolf Steffen, bisher Beisitzer, ist als Präsident gewählt.

Auskunftei. — 29. Mai. Inhaber der Firma **E. Roos** in Zürich I ist Eli Roos, von Bübl (Baden), in Zürich I. Agentur der «Auskunfteien Bürgel» in Aachen. Olgastrasse 6.

Antiquitäten. — 29. Mai. Inhaber der Firma **Louis Brunner** in Zürich I ist Louis Brunner, von Zürich, in Zürich I. Antiquitätenhandlung. Rämistrasse 37.

29. Mai. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Baugeschäft, etc. — **W. Kirchgrabner** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912, pag. 477), Architektur- und Baugeschäft und Immobilienverkehr.

Baugeschäft, etc. — **A. Cavallasca** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 430 vom 27. Dezember 1901, pag. 1717), Bau- und Zementgeschäft.

Härte- und Einsatzpulver. — 30. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hirmke & Cie.** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 13. September 1910, pag. 1605), Gesellschafter: Emil Hirmke und Jakob Berger, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Hirmke** in Meilen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Hirmke, von Hotzenplotz (Oesterreich.-Schlesien), in Meilen. Fabrikation von Härte- und Einsatzpulver. Seestrasse 553.

30. Mai. Die bisher mit Sitz in Glarus eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Continentale Isola Werke A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2131) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. April 1912 die Verlegung des Domizils nach Zürich und zugleich die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist einer Kommission von fünf Mitgliedern übertragen, namens welcher für die Firma **Continentale Isola Werke A. G. in Liq.** einzeln zeichnen werden: Dr. Eugen Keller-Huguenin, von Neukirch a. d. Thur, in Zürich V, und Dr. Fritz Fick, von Küsnacht und Zürich, in Küsnacht. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 69, zur Trülle, Zürich I.

30. Mai. Die Firma **Hermann Kaufmann, Grundstück & Kapital** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1909, pag. 361) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Minervastrasse 78.

Lack und Farben. — 30. Mai. In der Firma **G. A. Pestalozzi** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 194 vom 3. August 1908, pag. 1381) ist die Prokura des Robert Dunz erloschen; dagegen erteilt die Firma Prokura an Edmund Kappeler-Kunz, von Burgdorf, in Schlieren. Lack- und Farbenfabrik.

Lebensmittelimport. — 30. Mai. Die Firma **E. Bretscher** in Effretikon-Illnau (S. H. A. B. Nr. 198 vom 1. August 1910, pag. 1381), Lebensmittelimport, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1912. 29. Mai. Die **Käsereigenossenschaft Spins** mit Sitz in Spins b. Aarberg (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. August 1910, pag. 1411) hat in der Versammlung vom 15. Mai 1912 in den Vorstand gewählt: Am Platze des verstorbenen Gottfried Möri als Vizepräsident und Kassier: Fritz Möri, Niklausen sel., von Lyss, Landwirt in Spins. Die Genossenschaftsunterschrift führen wie bisher Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien.

Bureau Aarwangen

29. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Käsereigesellschaft Forst** mit Sitz im Forst zu Thunstetten (S. H. A. B. Nr. 370 vom 8. Dezember 1906, pag. 1477, und dortige Verweisungen) hat in ihren Hauptversammlungen vom 13. Dezember 1907 und 18. Dezember 1911 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident an Stelle des Friedrich Sommer: Fritz Wüthrich, Landwirt, von und in Thunstetten; als Vizepräsident an Stelle des Johann Ulrich Trösch: Siegfried Uebersax, von Thörigen, Landwirt im Forst; als Milchfeker: Gottfried Trösch, bisheriger, und Johann Sterchi, von Rüegsau, Landwirt in der Halden zu Thunstetten, letzterer an Stelle des Walter Dräyer. Präsident und Vizepräsident führen mit dem bisherigen Sekretär Jakob Trösch Kollektivunterschrift je zu zweien.

Bureau Bern

Gipser und Maler. — 29. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Egger, Favini & Cie» in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 4. April 1911, pag. 554, und Verweisung) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Egger, Favini & Cie in Liq.** durch Kollektivzeichnung der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter besorgt.

Gipser und Maler. — 29. Mai. Inhaber der Firma **Rob. Egger** in Bern ist Robert Anton Egger, von Eggersriet (St. Gallen), wohnhaft in Bern. Gipser- und Malergeschäft. Cäcilienstrasse 11.

29. Mai. Die Aktiengesellschaft **Wasserversorgung am Gurten** mit Sitz in Wabern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1912, pag. 61, und Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Februar abhin in ihren Statuten Aenderungen vorgenommen; die publizierten Tatsachen erleiden aber dadurch keine Veränderung.

30. Mai. **Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique** mit Hauptsitz in Paris und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 14. Oktober 1911, pag. 1719, und Verweisungen). Diese seit dem Jahre 1851 bestehende Genossenschaft hat ihre vom 30. und 31. Januar,

1., 5., 6. und 21. Februar 1851 datierten Statuten in den Generalversammlungen vom 11. März 1889, 11. März 1899, 16. Dezember 1900, 23. Juni 1902 und 29. Mai 1905 abgeändert. Die Statuten sind in Schrift verfasst und gemäss den Bestimmungen des französischen Rechts mit allen Abänderungen bei Notar Flamand-Duval, in Paris, Rue Lafayette Nr. 24 hinterlegt worden. Die Genossenschaft führt den Namen **Genossenschaft der Autoren, Komponisten und Verleger musikalischer Werke (Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique).** Der Sitz der Genossenschaft befindet sich in Paris, Rue Chaptal 10. Sie hat eine Filiale für die Schweiz mit Sitz in Bern, Viktoriarain Nr. 8. Die Dauer der Genossenschaft beträgt zwanzig Jahre, vom 23. Juni 1902 an; sie kann jeweilen stillschweigend auf weitere zwanzig Jahre verlängert werden. Zweck der Genossenschaft ist: 1) Der Bezug und die Verteilung der Aufführungsgebühren, zu welchen die Mitglieder der Genossenschaft in Frankreich, den Kolonien und im Auslande berechtigt sind; 2) die Ausscheidung eines Teils der Gebühren behufs Bildung des Genossenschaftsvermögens; 3) die Ausrichtung von Ruhegehalten und die Bewilligung von Unterstützungen gemäss Reglement; 4) überhaupt die Verteidigung der materiellen und moralischen Interessen der Autoren, Komponisten und Verleger musikalischer Werke oder ihrer Rechtsnachfolger zur Erreichung und in den Schranken des Genossenschaftszweckes. Ueber die Bedingungen des Ein- und Austrittes der Genossenschafter enthält nebst den Statuten auch das Generalreglement die näheren Bestimmungen. Die Genossenschafter sind entweder vollberechtigte Mitglieder oder Probekandidaten. Das Recht, über die öffentliche Aufführung seiner Werke zu verfügen, steht nicht dem einzelnen Genossenschafter, sondern dem Vorstande zu; durch seinen Eintritt in die Genossenschaft überträgt das Mitglied dieses Verfügungsrecht an die Genossenschaft. Der Ausschluss von Genossenschaftern kann stattfinden bei wiederholter Verletzung der Statuten, bei unwürdigem Verhalten, bei strafrechtlicher Verurteilung wegen Verbrechen oder andern gemeinrechtlichen Delikten. Die Beschlussfassung steht dem Vorstande zu, der Ausgeschlossene hat das Appellationsrecht an die Generalversammlung. Die von den Genossenschaftern zu leistenden Beiträge bestehen in einem halben Prozent der ihnen zukommenden Gebühren. Bussen, unverteilbare Gebühren und der Zins des Genossenschaftsvermögens fallen in die Kasse der Genossenschaft. Der einzelne Genossenschafter haftet nur mit dem halben Prozent der ihm zukommenden Gebühren für Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Der Vorstand; 2) der Direktor; 3) die Kommissionen; 4) die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus vier Autoren, vier Komponisten und vier Verlegern. Der Vorstand besorgt die Stellvertretung und Verwaltung der Genossenschaft; er verfügt über ihr Vermögen; er ist nach seinem Ermessen zur Prozessführung für die einzelnen Genossenschafter ermächtigt. Der Direktor wird vom Vorstand gewählt; er darf nicht Genossenschafter sein. Die Genossenschaft hat drei Kommissionen: Eine Rechnungs- und Aufsichtskommission, eine Programmkommission und eine Pensionskommission. Die gegenwärtigen Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Victor Meusy (auteur), Bécon-les-Bruyères, 10, Avenue de la Liberté; Vizepräsident: Emile Pessard (compositeur), 26, Rue Richer, Paris; secrétaire général: Jean Daris (auteur), II, Rue Lepic, Paris; trésorier: Félicien Vargues (compositeur), 107, Rue Lafayette, Paris; membres: Wilhelm Enoch (éditeur), 27, Boulevard des Italiens, Paris; Emmanuel Gaudet (éditeur), 9, Faubourg Saint-Denis, Paris; Léo Lelièvre (auteur), 8, Rue des Pêcheurs, Chelles; Georges Ondet (éditeur), 83, Faubourg Saint-Denis, Paris; Adolphe Patay (éditeur), 21, Faubourg du Temple, Paris; Alexandre Frehitsch (auteur), 8, Rue Taylor, Paris; Emile Waldteufel (compositeur), 37, Rue Saint-Georges, Paris; Emile Tavan (compositeur), Gassicourt près Mantes (Seine-et-Oise). Die rechtsverbindliche Unterschrift der Filiale für die Schweiz führt der Zentralagent der Genossenschaft: Ernest Haye, Viktoriarain 8, in Bern.

Bureau de Delémont

Hôtel et épicerie. — 30 mai. La raison **P. Greppin-Chappuis,** hôtel et épicerie, à Courroux (F. o. s. du c. du 1er décembre 1910, n° 303, page 2037), est radiée ensuite de cessation de commerce du titulaire.

Bureau Laupen

28. Mai. Die **Konsumgenossenschaft Neuenegg & Umgebung** mit Sitz in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, pag. 857) hat an Stelle der bisherigen Vorstandsmitglieder Kassier Eugen Fawer und Eduard Brunner neu in den Vorstand gewählt: Friedrich Stauffer, von Rütti bei Büren, Fabrikarbeiter in Neuenegg, und Samuel Portner, von Wahlern, Besitzer in der Neuenegg-Au; als Kassier wurde sodann gewählt: Das bisherige Vorstandsmitglied Arnold Trachsel, von Frutigen, Fabrikarbeiter in Neuenegg, und als Vizepräsident: Wilhelm Zwahlen, bisheriges Mitglied des Vorstandes. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen in Zukunft je zu zweien kollektiv der Präsident Christian Gerber, Kassier Arnold Trachsel und Sekretär Ernst Eberhardt.

Bureau Saanen

30. Mai. Der Inhaber der Firma **Emanuel Gabriel Burri-Kernen** in Gstaad, Emanuel Gabriel Burri-Kernen, von St. Stephan, in Gstaad, ändert seine Firma ab in **E. G. Burri-Kernen, Grand Hotel Gstaad & Alpina.**

Bureau Schwarzenburg

30. Mai. Die **Pferdezuchtgenossenschaft Schwarzenburg** mit Sitz in Schwarzenburg, Gde. Wahlern, hat in der Generalversammlung vom 4. September 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 507 vom 28. Dezember 1905, pag. 2026 publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft geht verloren durch Veräusserung der Anteilscheine und Auspfändung. Jedem Mitglied steht der Austritt frei, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist. Neben den Organen der Genossenschaft, Hauptversammlung und Vorstand, werden gewählt: 1) Eine Expertenkommission; 2) zwei Rechnungsrevisoren, und 3) die Hengsthalter. Die Rechnung wird jährlich abgelegt. Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Uebersteigt der Reingewinn 4 % des gezeichneten Kapitals, so beschliesst die Hauptversammlung im Sinne einer intensivern Verfolgung des Zuchtzieles. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Trachselwald

29. Mai. Unter dem Namen **Infanterie-Schützengesellschaft Wasen** mit Sitz in Wasen i. E. besteht ein Verein, welcher die Hebung der nationalen Wehrkraft durch Heranbildung guter Schützen, sowie die Pflege der Kameradschaftlichkeit und des Schützenlebens bezweckt. Die Statuten sind am 2. April 1911 festgestellt und am 19. Januar 1912 von der Militärdirektion des Kantons Bern genehmigt worden. Mitglied kann jeder unbescholtene Schweizerbürger werden, der das 17. Altersjahr zurückgelegt hat; die Aufnahme erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Hauptversammlung. Jeder neu Aufgenommene hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu entrichten. Der Austritt kann jederzeit erfolgen; er ist schriftlich dem Präsidenten anzumelden. Wird der Austritt nach der ordentlichen Hauptversammlung erklärt, so ist der Jahresbeitrag für das laufende Rechnungsjahr noch zu bezahlen. Die Hauptversammlung kann Mitglieder, die den Statuten, Vereinsbeschlüssen und Anordnungen des Vorstandes zuwiderhandeln, ausschliessen. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jedes Anrecht sowohl auf das Vermögen, als auf jegliche Auszahlung des Vereins. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag zu entrichten, welcher jeweilen von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Schützenmeister, dem Sekretär, dem Kassier, dem Zeigerchef und 2 Beisitzern; er führt kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. In den Vorstand sind gewählt worden: Als Präsident: Paul Schütz, von Sumiswald, Säger im Hornbach, Wasen; als Schützenmeister: Gottfried Kipfer, von Sumiswald, Zementer im Löchlibad, Wasen; als Sekretär: Fritz Gammenthaler, von Sumiswald, Schmied in Wasen; als Kassier: Fritz Kühni, von Langnau, Käser im Lugenbach, Wasen; als Zeigerchef: Ulrich Gerber, von Sumiswald, Schuhmacher in der Stegmatt, Wasen, und als Beisitzer: Fritz Oppliger, von Sumiswald, Dachdecker im Löchli, Wasen, und Hans Kühni, von Langnau, Landwirt in der Bärbegenweid, Wasen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

Malergeschäft. — 1912. 29. Mai. Emil Thomann, von Himmelried, und Alfons Hirtz, von Häsingen (Kanton Hüningen, Elsass), beide wohnhaft in Dornach, haben unter der Firma **E. Thomann & A. Hirtz** in Dornach bei Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1912 begonnen hat. Malergeschäft; in Dornachbrugg.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 28. Mai. Die nachstehenden Firmen:

Wirtschaft. — **Karl Fortwängler,** Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 310 vom 9. Dezember 1910, pag. 2090),

Reisebureau. — **G. Schyns,** Reisebureau (S. H. A. B. Nr. 11 vom 13. Januar 1911, pag. 57),

Wirtschaft. — **Paul Basler,** Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. September 1909, pag. 1520),

Mercerie, etc. — **Elise Wolf,** Handel in Mercerie, Bonneterie und Weisswaren (S. H. A. B. Nr. 175 vom 11. Juli 1908, pag. 1259),

sind infolge Wegzuges der Inhaber und Geschäftsaufgabe von Amteswegen gestrichen worden.

Pharmazeutische Spezialität. — 29. Mai. Die Firma **Ch. Vancher** in Basel, pharmazeutische Spezialität «Elvé» (S. H. A. B. Nr. 180 vom 1. Juni 1899, pag. 728), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Motorwagen, Patentneuheiten, etc. — 29. Mai. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Burggraf & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, pag. 2010) ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Eduard Caspar, von Zürich, wohnhaft in Basel.

Architekturbureau. — 29. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. & F. Maurer** in Basel, Architekturbureau (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1909, pag. 1838), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1912. 29. Mai. Die von der Firma **J. Landolt, Bauunternehmer** in Unter-Hallau, an Konrad Liechti, Ingenieur, erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 138 vom 27. Mai 1910, pag. 954) ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1912. 29. Mai. Unter dem Namen **Holzarbeiter-Gewerkschaft Herisau** besteht mit Sitz in Herisau ein Verein, welcher die Förderung und Wahrung der geistigen und materiellen Interessen seiner Mitglieder zum Zwecke hat. Derselbe bildet ein Glied des Schweizerischen Holzarbeiter-Verbandes, dessen Statuten vom 1. Juli 1910 auch für die Lokalsektion Herisau massgebend und verbindlich sind. Spezielle Statuten für die letztere bestehen nicht. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit gegründet. Mitglied desselben können Arbeiter und Arbeiterinnen der Holzindustrie und der mit dieser verwandten Gewerbe werden, welche ihren Arbeitsort in Herisau oder Umgebung haben. Eintritt und Austritt erfolgen gegen Anzeige beim Vorstand. An Beiträgen sind zu bezahlen: Je nach der Höhe des Tagesverdienstes im Minimum wöchentlich 40 oder 60 Rp. Diese Beiträge können von der Lokalsektion erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche und solidarische Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Schweizerischen Holzarbeiterzeitung». Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident, zurzeit Rudolf Melchner, von Hermannstadt (Siebenbürgen), in Herisau, einzeln.

Gastwirtschaft, etc. — 29. Mai. Die Firma **J. Schoch z. Sternen,** Gastwirtschaft und Bäckerei, in Schönengrund (S. H. A. B. Nr. 133 vom 19. April 1899, pag. 535), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Fuhrhalterei. — 29. Mai. Die Firma **Ferdinand Leibundgut,** Fuhrhalterei, in Schönengrund (S. H. A. B. Nr. 427 vom 17. November 1903, pag. 1705), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 28. Mai. **Schmiedezunft Rorschach und Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1912, pag. 323). Die Hauptversammlung vom 12. Mai 1912 hat die Kommission neu bestellt; dieselbe besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Emil Stäheli, von Hefenhofen (Kt. Thurgau), in Horn, Präsident; Johannes Künzler, von und in St. Margrethen, Vizepräsident; Johannes Koller, von Speicher (Appenzell), in Arbon, Aktuar; Ignaz Wittmann, von Hepberg (Bayern), in Mörschwil, Kassier; Konrad Lutz, von und in Rheineck, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar.

Werkzeuge, Werkzeugmaschinen. — 28. Mai. Die offene Handelsgesellschaft (Kollektivgesellschaft) unter der Firma **Grom & Holl** mit Hauptniederlassung in Frankfurt a. M. und Zweigniederlassung in Rorschach, Handel mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 19. Oktober 1911, pag. 1749), hat die Zweigniederlassung in Rorschach aufgegeben; ebenso ist auch die an Walter Brändli, Techniker in Rorschach, erteilte Prokura erloschen.

Ingenieurbureau, etc. — 28. Mai. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Westermann & Cie. Aktiengesellschaft** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2079) ist Jean Seiler infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen.

Stickereien — 28. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fortenbacher, Schwendener & Cie. suc. de Ernst Trümpy & Cie.**, Fabrikation und Handel in Stickereien, in Wil (S. H. A. B. Nr. 52 vom 28. Februar 1911, pag. 318), ist der Kommanditär Joseph Levy mit seiner Kommanditeinlage von Fr. 5000 ausgetreten; als Kommanditär tritt Friedrich Schweizer, von Vaihingen a. Fildern, in Stuttgart, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) in die Firma ein.

28. Mai. **Schützengesellschaft St. Margrethen**, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 367 vom 26. September 1904, pag. 1465). Die Hauptversammlung vom 8. März 1912 bestellte die Kommission aus folgenden zeichnungsberechtigten Mitgliedern: Robert Künzler, von St. Margrethen, Präsident; Johann Rogenmoser, von Oberägeri, Aktuar; Edwin Brassel, von St. Margrethen, Kassier; alle in St. Margrethen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Sanatorium. — 1912. 29. Mai. Anna Preiss, von Zürich, in Arosa, und Aurelie Neumann, von Herlagrün i. S., in Arosa, haben unter der Firma **A. Preiss & A. Neumann** in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1908 ihren Anfang nahm. Sanatorium «Villa Montana».

Schmiede, Luxusfuhrwerke, etc. — 29. Mai. Inhaber der Firma **Pet. Ettinger** in Davos-Dorf ist Peter Ettinger, von Davos, wohnhaft in Davos-Dorf. Schmiede und Schlosserei, Bobsleigh-Fabrik und Depot für Luxusfuhrwerke.

29. Mai. Der **Bürger-Turnverein Chur** in Chur (S. H. A. B. Nr. 158 vom 26. Juni 1911, pag. 1089, und Hinweisungen) wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. März 1912 aus dem Handelsregister gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

1912. 29. Mai. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Oberrüti-Sinserhöfe-Winterhalden** hat sich mit dem Sitze in Oberrüti eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, in der Gemeinde Oberrüti, in Sinserhöfe und Winterhalden eine öffentliche Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen und zu unterhalten. Die Statuten sind am 10. März 1912 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person kann von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterschrift der Statuten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Nachfolger anzusehen ist, insofern sich die Erben hierüber nicht verständigen. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Gesellschaftsschulden einbezahlt. Solche Mitglieder, welche der Gesellschaft zehn Jahre angehört haben, und solche, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet zunächst das vorhandene Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied bis auf den Betrag von Fr. 1000. Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins zahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verhalten werden, insofern es die ökonomische Lage der Gesellschaft verlangt. Direkte Beiträge können von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Licht- und Kraftzinse zur richtigen Schuldentilgung nicht ausreichen. Diese Beiträge werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar, oder sonst ein Vorstandsmitglied miteinander kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist Xaver Meier, Vizeammann, von und in Oberrüti; Vizepräsident ist Josef Suter-Käppeli, Gemeindeammann, von und in Sins; Aktuar ist Paul Kressibuch, Lehrer, von Emmishofen (Kt. Thurgau), in Oberrüti; Beisitzer sind: Hermann Nussbaumer, z. Rössli, von Ober-Aegeri (Kt. Zug), in Oberrüti, und Jos. Huwiler, alt Ammann, Landwirt in Widen (Oberrüti).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Fabbrica di maniquens. — 1912. 29 maggio. Cesare Zuccoli, fu Giovanni, di Ponte Capriasca, e Costantino Gastaldi, di Luigi, di Milano, entrambi domiciliati a Lugano, hanno costituito, in Lugano, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Zuccoli & C° «La Ticinese»**, che ha principio oggi stesso. Fabbrica di maniquens. La società è vincolata di fronte ai terzi solamente dalla firma individuale del socio Zuccoli.

Ufficio di Mendrisio

Tabacchi e sigari. — 29 maggio. Sotto la ragione commerciale **«Polus»** si è costituita una società anonima, con sede in Balerna, avente per iscopo il commercio dei tabacchi e la fabbricazione e la vendita di sigari e prodotti affini. Gli statuti portano la data del 21 maggio 1912. Il capitale sociale è di duecentomila franchi (fr. 200,000), ed è ripartito in numero 400 azioni, al portatore, di cinquecento franchi (fr. 500) ciascuna. Le pubblicazioni avvengono a mezzo del Foglio officiale svizzero di commercio e del giornale l'«Economista», che appare in Zurigo. La società è costituita per tempo indeterminato e viene vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio d'amministrazione o di un membro del consiglio e del direttore. A comporre il primo consiglio d'amministrazione vennero chiamati: Vittore Wilczeck, domiciliato in Zurigo, presidente; Carlo Landtwing, domiciliato in Zugo, consigliere delegato, e Francesco Maeder-Spillmann, domiciliato in Zugo, membro. Il consiglio d'amministrazione ha poi nominato direttore: Federico Bernasconi, domiciliato in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Fabrique de pignons. — 1912. 29 mai. Le chef de la maison **Alf. Jaccard**, à La Sagne près Ste-Croix, est Alfred-Louis, fils de Louis-Félix Jaccard, de Ste-Croix, domicilié à La Sagne près Ste-Croix. Fabrique de pignons.

29 mai. La société anonyme **Ste Croix Watch C°**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 24 mars 1909, n° 71, page 504), a, dans son assemblée générale ordinaire du 28 février 1912, modifié l'art. 37 de ses statuts, qui est actuellement de la teneur suivante: Le conseil d'administration peut charger des spécialistes, qualifiés de remplir une mission déterminée. Il peut également déléguer une partie de ses attributions, soit à un administrateur, soit à un ou des directeurs ou employés, qui pourront être choisis en dehors du conseil, et leur conférer, à cet effet, la signature sociale. Le conseil fixe dans un règlement, les compétences et les traitements de ces divers organes.

Bureau de Lausanne

Hôtel et café-brasserie. — 27 mai. La maison **H. Reymond**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 novembre 1910), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du Café de la Cité, Cité devant 22, à Lausanne, et qu'elle exploite actuellement un hôtel et café-brasserie, à Renens-Gare, à l'enseigne «Grand Hôtel de Renens».

Serrurerie, etc. — 27 mai. Le chef de la maison **H. Viret**, à Lausanne, est Henri Viret, d'Orbe, domicilié à Lausanne. Serrurerie et constructions en fer. Chemin de Malley 28.

27 mai. Sous la dénomination **Société coopérative des Maîtres de pensions, pensions-familles et pensionnats de Lausanne et environs**, il est formé une société coopérative, régie par le titre 27 du Code fédéral des Obligations. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale du 12 décembre 1911. Le siège est à Lausanne. Elle a pour but: a. De grouper ses membres en vue de défendre leurs intérêts communs; b. de se procurer, par voie de soumission, achats ou arrangements avec des fournisseurs de gros, des marchandises de première qualité et aux prix les plus réduits; c. de livrer ces marchandises à ses membres au prix de revient; d. la création d'un journal, destiné à renseigner les membres sur tout ce qui peut intéresser l'industrie des pensions, et à permettre à ceux-ci l'insertion d'annonces et réclames à bas prix. La durée de la société est illimitée. Le fonds de l'association est indéterminé et variable. Il se compose de parts de fr. 25. Toute personne qui veut faire partie de la société devra acquérir, par voie d'achat ou de transmission statutaire, au moins une part de fr. 25, mais la société n'est pas tenue d'en vendre plus de cinq au même sociétaire, sans une décision préalable du comité, lequel peut en vendre jusqu'à dix au même sociétaire. Pour un nombre plus élevé, l'assemblée générale est seule compétente. Les souscripteurs ont la faculté de libérer leurs parts dans un délai de deux mois après un premier versement de fr. 10 en souscrivant. Celui qui ne libère pas ses obligations dans le délai prévu, perd ses droits de sociétaire et ses versements. Tout souscripteur est tenu de payer, avec sa part de sociétaire, une cotisation mensuelle, laquelle sera fixée par l'assemblée générale de janvier. Peuvent faire partie de la société tous les maîtres et maîtresses de pensions, pensionnats et pensions-familles, jouissant de bonne réputation. Les demandes d'admission se font par écrit et sont remises au bureau, qui les soumettra au comité, lequel statuera dans les trente jours qui suivent la demande. Cessent de faire partie de la société: a. Celui qui fait cession de ses titres d'apport; b. celui qui donne sa démission par lettre au comité pour la fin d'un exercice, ou au moins quatre semaines à l'avance; c. celui qui, par sa conduite, cause un préjudice à la société. Celui qui quitte la profession de maître de pension et ne l'a pas reprise dans le courant d'une année, est reçu membre passif. Tout possesseur de parts, qui ne rentre pas dans la catégorie des maîtres et maîtresses de pensions, pensionnats et pensions-familles, est reçu à titre de membre passif. Il devra, comme les membres actifs, payer une cotisation annuelle, s'il veut jouir des mêmes avantages dans l'achat des marchandises. En cas d'exclusion d'un membre, la société rembourse à l'exclu le montant de ses parts. Les membres démissionnaires restent créanciers de la société pour le montant de leurs parts de fr. 25 jusqu'au remboursement éventuel de celles-ci. Cependant le comité est autorisé à rembourser une part au sociétaire qui démissionne pour cause de départ de la localité. Pour un plus grand nombre de parts, il en est référé à l'assemblée générale. Le prix de ces remboursements sera fixé par le comité et basé sur le dernier bilan de la société, mais ne pourra jamais dépasser le taux de l'émission. Nul ne peut exiger le remboursement de ses parts. Au décès d'un sociétaire, sa veuve et ses enfants, continuant la même industrie, peuvent se faire transférer la qualité de sociétaire dans un délai de six mois. Il est institué un fonds de réserve alimenté par: a. Les intérêts prescrits au profit de la société; b. les bénéfices, pouvant être réalisés au cours d'un exercice. Tant que la société existe, le fonds ne peut être ni entamé, ni partagé au profit personnel des sociétaires, attendu qu'il est spécialement destiné à combler le déficit d'un exercice, jusqu'à concurrence de la reconstitution du fonds de l'association, versé par les sociétaires. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle pour les engagements de celle-ci. Ces engagements sont garantis uniquement par l'avoir social. L'assemblée générale se réunit en séance ordinaire tous les six mois, en janvier et en juin. Elle peut être convoquée extraordinairement par le comité ou à la demande de la moitié plus un des sociétaires. Les convocations devront être faites au moins trois jours à l'avance par carte et par un avis, inséré si possible dans le journal de la société ou dans un journal quotidien. La société est administrée par un comité, composé de sept membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Ils sont rééligibles. Le droit de représenter l'association et de signer valablement, appartient: a. Au président et au secrétaire qui signent collectivement; b. au caissier, qui signe individuellement. Le comité est composé de Jules Peneveyre, au Châlet-à-Gobet, sur Lausanne, président; Alexis Guex, vice-président; Arthur Juillard, secrétaire; Marguerite Berger, caissière; Alexandre Furrer, Louis Genevay et Marie Schmid, ces 3 derniers commissaires; ces six derniers domiciliés à Lausanne.

Bureau de Morges

28 mai. Dans son assemblée générale du 17 janvier 1910, le **Syndicat d'élevage de Vullierens** (F. o. s. du c. des 14 mai 1891, n° 112, page 458; 11 décembre 1897, n° 307, page 1259, et 24 avril 1906, n° 176, page 701), société coopérative, dont le siège est à Vullierens, a procédé au renouvellement de son comité et a élu: Emile Demont, vice-président; Adrien Cretegny, caissier; Armand Demont, secrétaire; Adrien Bourgeois, membre; tous à Vullierens. Elie Demont, Florian Henry et Henri Reymond ont cessé de faire partie du dit comité.

29 mai. Dans son assemblée ordinaire du 30 mars 1912, la **Poterie Moderne de Chavannes-Renens** (F. o. s. du c. des 6 avril 1905, n° 145, page 579; 16 octobre 1907, n° 257, page 1787), société anonyme, ayant son siège à Chavannes, a modifié ses statuts. Les modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Bureau de Nyon

Cafetier. — 29 mai. La raison **Louis Berlie**, à Nyon, exploitation du Café du Chemin de fer (F. o. s. du c. du 12 juin 1896, page 664), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Cafetier. — 29 mai. La raison **Emile Perusset**, à Nyon, exploitation du Café Terminus (F. o. s. du c. du 14 septembre 1903, page 1409), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cafetier. — 29 mai. Le chef de la maison **Hri Cherix**, à Nyon, est Henri-Auguste Cherix, de Bex, domicilié à Nyon. Exploitation du Café Terminus. Avenue Viollier 13.

Genf — Genève — Ginevra

Cafetier. — 1912. 28 mai. Le chef de la maison **Edgar Faurax**, à Genève, commencée le 1er novembre 1911, est Edgar Fauraz, soit Faurax, de Genève, y domicilié. Exploitation du «Café de la Couronne». 16, Grand Quai, et 1, Place du Lac.

28 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, les 24 et 25 mai 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Angle Reculet Gare, une société anonyme, qui a son siège à Plainpalais, Rue Caroline 16. Elle a pour objet l'acquisition d'immeubles dans le canton de Genève, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de Madame veuve Marie Michel, née Michaut, demeurant à Plainpalais.

Café-brasserie. — 28 mai. La maison **Frau Froelich**, café-brasserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 septembre 1907, page 1592), a transféré, depuis le 7 mars 1912, ses locaux: 32, Rue de Carouge.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 28. Mai. Zwischen **Gustav Koger**, Spezierer, von Vögisheim (Baden), wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «Gustav Koger» in Basel), und dessen Ehefrau **Ida** geb. **Müller** besteht vertragliche Gütertrennung. Dieselben Ehegatten haben eine Auseinandersetzung über das Mobiliarvermögen vorgenommen, laut welcher zum Frauengut verschiedene im betreffenden Akt detailliert aufgezählte Mobiliargegenstände gehören.

DER ANKER, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen, Wien

Bilanz-Konto

Aktiva

Fr.	Ct.			
180,011	10	Kassastand.		
24,131	62	Valuten.		
9,971,780	29	Disponible Guthaben bei Kredit-Instituten.		
		Fr. 12,174,336. 56	Realitäten: Bruttowert.	
12,174,336	56	» — —	Hiev. ab: Darauf lastende Hypotheken.	
		Fr. 30,179,112. 97	Wertpapiere.	
30,590,927	64	» 411,814. 67	Hiezu: laufende Zinsen.	
530,250	—	Wechsel im Portefeuille.		
83,778,865	33	Hypothekardarlehen.		
1,440,895	60	Darlehen auf Wertpapiere.		
13,482,381	53	Darlehen auf eigene Polizzen.		
		Fonds der Ueberlebens-Assoziationen mit garantiertem Minimalergebnisse:		
		Fr. 30,658,969. 92	1. Wertpapiere.	
		» 15,876,997. 77	2. Hypothekardarlehen.	
47,867,792	23	» 1,331,824. 54	3. Darlehen auf eigene Polizzen.	
2,003,962	17	Pensionsfonds: Wertpapiere.		
22,185	80	Kaiser-Jubiläumsfonds: Wertpapiere.		
944,742	54	Aktiv-Saldi der Rechnungen mit den Rückversicherern.		
1,645,154	22	Ausstände bei Agenturen und Repräsentanzen.*		
280,486	60	Diverse Debitoren.		
		Vortrag der zu amortisierenden:		
—	—	1. Organisationskosten	Zu Lasten der laufenden	
—	—	2. Abschlussprovisionen	Jahres voll abgeschrieben.	
—	—	Wert des Inventars.		
6,573,530	67	Kautions-Effekten.		(B. 26)
211,511,433	90			

* Hievon sind mittlerweile Fr. 1,313,830. 69 eingegangen.

Passiva

		Fr.	Ct.
Emittiertes Aktienkapital (voll einbezahlt)		2,100,000	—
Gewinn-, Kapitals-Reserven:			
1. Reservefonds	Fr. 1,050,000. —		
2. Gew.-Reserve { Lit. A Fr. 2,625,000 / Lit. B » 1,680,000	» 4,305,000. —		
3. Immobilien-Reserve	» 451,500. —		
4. Kriegsversicherungs-Reserve	» 491,929. 36		
5. Gew.-Anteil-Divid.-Ergänzungsfonds	» 22,870. 77	6,321,300	13
Kursdifferenzenfonds		509,738	78
Prämien-Reserve		127,962,168	02
Ergänzende Prämien-Reserve für Zinsfuss-Ermässigung	abzüglich des Anteils der Rückversicherer	1,417,500	—
Prämien-Ueberträge		5,254,947	08
Reserve für schwebende Schadenzahlungen		918,942	84
Dividendenfonds der Versicherten		6,032,817	78
Fonds der Ueberlebens-Assoziationen mit garantiertem Minimalergebnisse		48,384,034	47
Pensionsfonds der Bediensteten		2,166,418	23
Kaiser-Jubiläumsfonds		23,542	80
Unterstützungsfonds		44,100	—
Verwaltungsgebühren-Reserve f. Ueberlebens-Assoziationen		239,572	87
Passiv-Saldi der Rechnungen mit den Rückversicherern		838,719	17
Diverse Kreditoren		371,416	12
Zinsen-Ueberträge		1,128,257	15
Kautionen		6,573,530	67
Vortrag aus dem Vorjahre	Fr. 57,104. 76		
Ueberschuss aus der Jahresgebarung	» 1,167,323. 03	1,224,427	79
		211,511,433	90

Aus den Spezialbilanzen gelangen zuzüglich **Zuwendungen der Gesellschaft pro 1911 als Gewinnanteile an die Versicherten**

nach Div. Plan A conto vecchio . . . . . 35 %
» » » A conto nuovo . . . . . 20 %
» » » B je nach Dauer der Versicherung . . . 9 %—43,20 %

} der Jahresprämie, **zusammen Fr. 1,986,252. 63 zur Auszahlung.**

RHENANIA, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln am Rhein

Bilanz per 31. Dezember 1911

Aktiva

Mk.	Pf.			
2,400,000	—	1) Einzahlungs-Verpflichtung der Aktionäre.		
750,000	—	2) Grundbesitz.		
4,459,000	—	3) Hypotheken.		
		4) Wertpapiere:		
		Mk. 1,246,435.—	a. Mündelsichere Wertpapiere.	
		» 635,014 55	b. Pfandbriefe deutscher Hypotheken-Aktien-Gesellschaften etc.	
1,893,279	55	» 11,830.—	c. Beteiligung.	
—	—	5) Reichsbankfähige Wechsel.		
		6) Guthaben:		
		Mk. 702,452. 16	a. Bei Bankbäusern.	
942,753	62	» 240,301. 46	b. Bei andern Versicherungs-Gesellschaften.	
36,290	15	7) Rückständige Zinsen.		
		8) Ausstände bei Generalagenten und Agenten:		
		Mk. 824,381. 46	a. Aus dem Geschäftsjahre.	
827,836	70	» 3,455. 24	b. Aus früheren Jahren.	
6,961	28	9) Barer Kassenbestand.		
—	—	10) Inventar und Drucksachen, voll abgeschrieben, resp. in Ausgabe gesetzt.		(B. 25)
11,316,121	30			

Passiva

Mk.	Pf.			
1) Aktienkapital			3,000,000	—
2) Reservefonds			300,000	—
3) Prämien-Reserven:				
Deckungs-Kapital für laufende Renten			666,444	—
4) Prämien-Ueberträge:				
a. Unfall-Versicherung		Mk. 1,251,606. 44		
b. Haftpflicht-Versicherung		» 550,000. —		
c. Einbruchs-Diebstahl-Versicherung		» 275,000. —		
d. Transport-Versicherung		» 800,000. —	2,876,606	44
5) Reserve für schwebende Versicherungsfälle (Schaden-Reserve):				
a. Unfall-Versicherung		Mk. 800,000. —		
Nicht abgehobene Renten		» 108. 84		
b. Haftpflicht-Versicherung		» 375,000. —		
c. Einbruchs-Diebstahl-Versicherung		» 80,000. —		
d. Transport-Versicherung		» 800,000. —	2,055,108	84
6) Sonstige Reserven, und zwar:				
a. Spezial-Reserve (Dividenden-Ergänzungsfonds)		Mk. 400,000. —		
b. Risiko-Reserve		» 700,000. —		
c. Bau-Reserve		» 75,000. —		
d. Sonstige Reserven		» 94,364. 20	1,269,364	20
7) Guthaben anderer Versicherungs-Gesellschaften			283,198	48
8) Sonstige Passiva, und zwar:				
a. Guthaben von General-Agenten und Agenten etc.		Mk. 23,855. 18		
b. Beamten-, Witwen- und Waisen-Unterstützungs-Fonds		» 100,000. —	123,855	18
9) Gewinn- und Verlust-Rechnung			741,544	16
			11,316,121	30

Der Vorstand.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	August 1911 - Mai 1912
251	10.—	Die Tarifentscheide ad 251 erhalten folgende Fassung: «Leisten zu Rahmen, Möbeln, Tapeten etc., einfach-rohgekehlt, nicht fourniert (andere, s. d. Nummern 272/274); Leisten zu Tür- und Wandverkleidungen, einfach-rohgekehlt, nicht fourniert (andere, s. d. Nr. 252).»
253	12.—	Sogen. Holznagelhänder in Rollen etc. für Schuhnagelmaschinen.
257/258	diverse	Flaschen-Stöpselapparate, aus Holz, gedreht (Bouchierapparate) (Stöpselmaschinen, s. d. Nrn. 892 und 894*c*/898*b* M. 9).
272/274	diverse	Der Tarifentscheid ad 272/274 erhält folgende Fassung: «Leisten zu Vorhanggalerien, Möbeln, Särgen, Tapeten u. dgl., mit oder ohne Falz, werden wie Rahmenleisten behandelt.»
774	14.—	Eisenschwillen aus Runddraht; Stiften aus Eisendraht, mit Schaft von anderm als rundem Querschnitt.
776	13.—	Der Entscheid betreffend Eisenzwecken und Eisenschwillen soll lauten wie folgt: «Eisenzwecken und Eisenschwillen, andere als Drahtstiften (s. Nr. 774 hiervor).»
788*b*	20.—	Eisenblechwaren verbleibt; Schlosserwaren, ganz oder teilweise gebläut.
892	6.—	Der Tarifentscheid betreffend Stöpselmaschinen erhält folgende Fassung: «Stöpselmaschinen (Bouchiermaschinen), hauswirtschaftliche, für Handbetrieb (andere, s. d. Nummern 894*c*/898*b* M. 9; Stöpselapparate aus Holz, gedreht, s. d. Nrn. 257*b*/258).»
974*b*	10.—	Zu streichen: «Terpineol (Lilacin).»
982/983	diverse	Terpineol (Lilacin).
1161*b*	40.—	Die Entscheide betreffend Baumwollabfälle, kardierte, und Baumwollwatte sind zu streichen und zu ersetzen wie folgt: «Kardierte Baumwollabfälle, sowie Baumwollwatte: als Verbandstoff hergerichtet, d. i. imprägnierte (mit Sublimat, Jodoform, Eisenchlorid etc.), ohne Rücksicht auf die Aufmachung, sowie nicht imprägnierte, für den Detailverkauf aufgemachte (in Paketen bis und mit 500 g, sowie in Fläschchen, Schächtelchen etc.).»

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a./M., vom 28. Mai.)

Kupfer. Die Preisschwankungen an der Londoner Börse waren im Laufe der Woche nicht sehr bedeutend, die Umsätze jedoch ziemlich belangreich. Standardkupfer, das am Freitag £ 74 Kasse und £ 74. 10 dreimonatlich notierte, wurde Samstag im freien Verkehr zu £ 74 15 dreimonatlich gehandelt. Die Berichte von Amerika lauten sehr zuversichtlich; der amerikanische Konsum hat neuerdings zu 16⁵/₈ cts. stärker gekauft, und die erste Hand ist nur unwillig Abgeber. Infolge des auf den Baltimorewerken herrschenden Streiks, der indessen jetzt seinem Ende entgegenzugehen scheint, haben sich eine Anzahl europäischer Konsumenten veranlasst gesehen, promptes Kupfer aus den Lagerhäusern zu übernehmen. Das gleiche geschah in England, so dass man wohl neuerdings mit einer Abnahme der Vorräte rechnen darf.

Es notieren: Tough £ 78 bis £ 78. 10; Best Selected £ 78 bis £ 78. 10; Elektrolyt £ 76. 15 bis £ 77; Bleche für Indien £ 88.

Zinn. Die Preise wurden neuerdings stark manipuliert; zu Anfang der Woche notierten sie £ 212. 10 Kasse, £ 207. 10 dreimonatlich, gingen alsdann auf £ 203 zurück, um neuerdings wieder ein erheblich höheres Preisniveau zu erreichen. Der Markt schloss bei bedeutendem Geschäft £ 208. 5 Kasse und £ 201. 10 dreimonatlich.

Blei. Die Anforderungen des Konsums sind ausserordentlich stark und nur mit Mühe zu befriedigen. Die Preise haben keine wesentliche Veränderung erfahren. London notiert £ 16. 10 für fremde und £ 16. 15 bis £ 17 für englische Marken.

Zink. Die Zinkpreise sind unverändert geblieben, der Absatz ist fortgesetzt stark, London notiert £ 25. 10 bis £ 25. 15 für gewöhnliche und £ 26. 5 bis £ 26. 15 für Spezialsorten.

Aluminium M. 140 bis M. 145. **Antimon** £ 27 bis £ 27. 10. **Silber** 28 d prompt und 28¹/₈ d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 19. bis 25. Mai 1912

	Kupfer £ Kasse	Kupfer £ 3 mtl.	Electro £ netto	Best Selected £ 2½ %	Zinn £ Kasse	Zinn £ 3 monatl.	Blei £ foreign	Blei £ engl.	Zink £ Ord.	Zink £ Spez.	Zink £ Warrant	Eisen sh.	Silber in d. per Unze
20. Mai:													
I.	74³/₁₆	74⁵/₈			212	207½	16½	16⁷/₈	25¾	26¼			
II.	74¹/₈	74½	76¼	—	211	206	16½	16⁷/₈	25¾	26¼	54,1½		28¼
III.	73⁷/₈	74¼			209	204½	16½	16⁷/₈	25¾	26½			
21. Mai:													
I.	73⁵/₈	74			209	204	16½	16⁷/₈	25¾	26¼			
II.	73⁹/₄	74⅛	76¼	78¼	209	203½	16⁹/₁₆	16⁷/₈	25¾	26¼	54,0		28¼
III.	73⁷/₈	74¼			208	202	16⁹/₁₆	16⁷/₈	25¾	26¼			
22. Mai:													
I.	74¼	74½			208½	208¼	16⁹/₁₆	16⁷/₈	25¾	26¼			
II.	74⁷/₁₆	74⁷/₁₆	76¼	—	207	202¼	16½	16⁷/₈	25¾	26¼	53,9		28⅛
III.	74	74⅝			205½	201½	16½	16⁷/₈	25¾	26¼			
23. Mai:													
I.	73⁵/₈	74			203½	199½	16½	16⁷/₈	25¾	26¼			
II.	73¹³/₁₆	74⅛	76¼	—	204½	199¾	16½	16⁷/₈	25¾	26¼	53,10		28¹/₁₆
III.	73¹⁵/₁₆	74⅝/₁₆			205	200¾	16½	16⁷/₈	25¾	26¼			
24. Mai:													
I.	74	74⁷/₁₆			207	202½	16½	16⁷/₈	25¾	26¼			
II.	74⁷/₁₆	74⅛	76¼	78¼	208¼	201¼	16⁷/₁₆	16⁷/₈	25¾	26¼	53,9		28
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss.

— **Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig, 1914.** In der Zeit vom Mai bis Oktober 1914 wird der Deutsche Buchgewerbeverein zu Ehren des 150jährigen Bestehens der kgl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig eine Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik, einschliesslich Photographie, veranstalten. Auf Wunsch des Direktoriums der Ausstellung hat der deutsche Gesandte in Bern die Schweiz zur offiziellen Beteiligung eingeladen.

Das Unternehmen steht unter dem Protektorate des Königs von Sachsen; der sächsische Staat und die Stadt Leipzig haben finanzielle Garantien übernommen; von der Stadtverwaltung Leipzig ist für die Ausstellung ausserdem ein 400,000 m² grosses Gelände unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden.

Der Ausstellungsplan weist folgende 9 Gruppen auf, die wiederum in eine grössere Anzahl Klassen gegliedert sind: 1) Graphik und Buchkunst; 2) buchgewerblicher Unterricht; 3) Papierfabrikation; 4) Photographie und Reproduktionstechnik; 5) Druckverfahren, Verlag, Buchbinderei; 6) Bibliothekwesen; 7) Lehrmittel; 8) Maschinen, Apparate und Gerätschaften; 9) Fabrik- und Betriebshygiene, sowie Arbeiterschule und Arbeiterwohlfahrt. Jede Gruppe soll durch eine historische und eine technisch-belehrende Abteilung eingeleitet werden.

Nähere Auskunft erteilt die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich.

Güterverkehr im Rheinhafen Basel

April

Zufuhr	Tonnen à 1000 kg brutto	Abfuhr	Tonnen à 1000 kg brutto
Blei	741	Karbid	231
Roheisen	367	Ferrosilicium	160
Eisenröhren	115	Stückgüter	126
Holz	113	Schleifmasse	46
Stückgüter	111	Tabakextrakt	19
Total	1447	Häute	8
		Total	590

	Zufuhr	Abfuhr	Gesamtverkehr
Verkehr April 1912	1447	590	2037
„ Januar-April 1912	2800	964	3764
„ „ 1911	532	606	1138

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 1. Juni an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123. 65	für	100 Mark
Oesterreich	»	104. 80	»	100 Kronen
Ungarn	»	104. 80	»	100 »
Belgien	»	99. 80	»	100 Franken
Grossbritannien und Irland	»	25. 30	»	1 Pfund Sterling
Luxemburg	»	98. 95	»	100 Franken

* * *

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes

N° du tarif	Taux de droit Fr.	Août 1911 - Mai 1912
251	10.—	Les décisions sur l'application du tarif ad 251 reçoivent la teneur suivante: «Baguettes pour cadres, meubles, tentures, etc., avec moulure simple, brute, non plaquées (autres, voir rubriques 272/274); baguettes pour cadres de portes et boiseries, avec moulure simple, brute, non plaquées (autres, voir rubrique 252).»
253	12.—	Bandes en bois pour chevilles, en rouleaux, pour machines à planter les chevilles dans les chaussures.
257/258	divers	Bouche-bouteilles en bois, tournés (appareil pour boucher les bouteilles) (machines à boucher les bouteilles, voir les rubriques 892 et 894*c*/898*b* M 9).
272/274	divers	La décision sur l'application du tarif ad 272/274 reçoit la teneur suivante: «Les listes pour galeries de rideaux, meubles, cercueils, tentures et autres usages semblables, avec ou sans rainure, suivent le régime des baguettes pour cadres.»
774	14.—	Chevillettes en fil de fer rond; pointes de fil de fer avec tiges ayant une section transversale autre que ronde.
776	13.—	La décision concernant les chevillettes en fer doit être complétée comme suit: «Chevillettes en fer, autres que les pointes de fil de fer (voir n° 774 ci-dessus).»
788*b*	20.—	Ouvrages en tôle de fer plombée; ouvrages de serrurier, bleuis au feu en tout ou en partie.
892	6.—	La décision sur l'application du tarif concernant les machines à boucher les bouteilles reçoit la teneur suivante: «Machines à boucher les bouteilles (bouche-bouteilles), à l'usage des ménages, actionnées à la main (autres, voir les rubriques 894*c*/898*b* M 9; appareils pour boucher les bouteilles, en bois tourné, voir les rubriques 257*b*/258).»
974*b*	10.—	Biffer la décision: «Terpinéol (Lilacin)».
982/983	divers	Terpinéol (Lilacin).
1161*b*	40.—	Biffer les décisions concernant les déchets de coton, cardés, et la ouate et les remplacer comme suit: «Déchets de coton, cardés, ouate de coton: préparés pour pansements, c'est-à-dire imprégnés (de sublimé corrosif, jodoforme, perchlorure de fer, etc.), quel que soit l'accommodement, ou non imprégnés, mais accommodés pour la vente en détail (en paquets pesant jusqu'à 500 g, en flacons, petites boites, etc.).»

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 1er juin jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr.	123. 65	pour	100 marcs
Autriche	»	104. 80	»	100 couronnes
Hongrie	»	104. 80	»	100 »
Belgique	»	99. 80	»	100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	»	25. 30	»	1 livre sterling
Luxembourg	»	98. 95	»	100 francs

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Berichtigung. — Rectification.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Mai (Seite 957) publizierten Ziffern sind für die Periode Januar/April 1912 wie folgt zu berichtigen:

Les chiffres publiés dans notre numéro du 28 mai (page 957), pour la période janvier/avril, sont à rectifier comme suit:

	q		q
Steinkohlen — *Houille*	6,278,916	anstatt — *au lieu de*	7,726,841
Petrol — *Pétrole*	202,295	anstatt — *au lieu de*	244,098

Mürren
Kanton Bern

Grand Hotel und Kurhaus

Wieder-Eröffnung: 1. Juni 1912

(4549 Y) (1558.) Dir. M. Müller.

Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 17 juin 1912,** à 3 heures de l'après-midi, au **local de la Bourse,** Cercle de Beau-Séjour, à **Lausanne,** avec l'**ordre du jour** suivant :

Ordre du jour:

1° Rapports du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
2° Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux contrôleurs de leur mandat.
3° Répartition des bénéfices.
4° Nominations statutaires.

Cette assemblée sera suivie, à **4 heures,** d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant :

Ordre du jour:

Constatation de la souscription de l'augmentation du capital social et du versement du 1er cinquième.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1911, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, aux **Bureaux de MM. Ch. Masson & Cie.,** 2, Place St-François, à **Lausanne,** où les cartes d'admission aux deux assemblées peuvent être retirées contre présentation des titres. (12481 L) (1609 !)

Lausanne, le 29 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Compagnie du funiculaire Cossonay-gare

Assemblée générale des actionnaires

le samedi, 22 juin 1912, à 3 heures de l'après-midi
à l'Hôtel du Cerf, à Cossonay

ORDRE DU JOUR :

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2° Approbation des comptes et de la gestion pour 1911.
3° Vente de parcelles bordant l'avenue (talus, etc.).

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires sur présentation et dépôt de leurs actions, savoir:

a. jusqu'au **22 juin 1912, à midi,** au bureau de M. **J. Joyet,** président du conseil d'administration, à **Cossonay;** (4601 Y) (1597 !)
b. et le **jour de l'assemblée,** au local de celle-ci, de **2 à 3 heures.**

Les comptes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont déposés au dit bureau de M. **J. Joyet,** à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer Régional du Val de Travers

Obligations 5 % de 1883

Les obligations **Nos 76, 77, 84, 99, 119, 121** et **133** ont été désignées par le sort pour être remboursées cette année; elles sont payables dès le **30 juin prochain:**

à **Fleurier:** à la **Banque Sutter et Co.,**
à **Neuchâtel:** à la **Banque Cantonale Neuchâteloise,**
à **Winterthur:** à la **Banque de Winterthur.**

L'intérêt cessera de courir dès cette date.

Fleurier, le 28 mai 1912.

(3817 N) (1600 !) **La Direction.**

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

(Alte Leipziger)

vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft, zu der wir unsere Mitglieder hiermit einladen, findet **Mittwoch,** den **19. Juni 1912,** nachmittags 4 Uhr, im **Saale des Kaufmännischen Vereinshauses,** Schulstrasse Nr. 5, statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr geöffnet. (4015 Q) 1611

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1911, sowie Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung, einschliesslich der Verwendung des Jahresüberschusses, und über die Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrats.
2. Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplans B für 1913.
3. Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsrats an Stelle der ausscheidenden, satzungsgemäss wieder wählbaren Herren Konsul Friedrich Jay und Amtsgerichts-Präsident Max Siegel.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind alle geschäftsfähigen Gesellschaftsmitglieder, sowie die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkter Personen berechtigt.

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich **spätestens bis zum 15. Juni,** abends ½7 Uhr persönlich oder schriftlich bei der Direktion unter Vorlegung des eigenen und des dem Vertretenen gehörenden Versicherungs- oder Pfand- (Depositen-)scheins und der zuletzt fällig gewesenen Prämienquittung, sowie der ihn als Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter ausweisenden Urkunden eine Legitimationskarte ausstellen zu lassen, die allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Leipzig, den 29. Mai 1912.

Der Aufsichtsrat
der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger).
Dr. jur. W. Göhring, Vorsitzender.

Daverio, Henrici & Cie., A.-G.

Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 10. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr
im Sitze der Gesellschaft

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Januar 1912.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. (2707 Z) 1603
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.

Zürich, den 1. Juni 1912.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Suisse du Chemin de fer de la Furka

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (12474 L) (1608.)

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

pour le lundi, 17 juin 1912, à 11 heures du matin
à LAUSANNE, au local de la Bourse

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

1° Présentation du rapport du conseil d'administration et des comptes de l'exercice 1911.
2° Rapport des commissaires des comptes.
3° Approbation des comptes et de la gestion.
4° Nominations statutaires.

Le bilan et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au **siège social,** à **Berne.**

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire:

Modification aux articles 1er et 11 des statuts.

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION,
Le président:
O. d'Ormesson.

Société des Ateliers de Constructions mécaniques de VEVEY

Le dividende de l'exercice 1911, fixé par l'assemblée générale des actionnaires du **27 avril 1912** à

Fr. 25 par action

est payable dès le **1er mai,** contre remise du coupon **no 8,** aux domiciles suivants: (229 V) (1296 !)

Banque G. Montet, à Vevey,
Banque Crédit du Léman, à Vevey,
Comptoirs de la Banque Populaire Suisse,
Caisse de la Société.

Banque
de la Suisse romande **cherche**

Caissier

sachant le français et l'allemand. Cautionnement de frs. 2500 exigé. Offres avec références, à adresser sous chiffres **C 32641 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexp., **Zürich B 15.**

PROSPEKT

der

Schweizerischen Industrie-Gesellschaft in Neuhausen

Konversion

des

Restbetrages des 4 % Anleihens 1902 in ein 4½ % Anleihen

und

Subskription auf dieses neue 4½ % Anleihen

A. Konversion

Am 30. Juni 1912 wird der Restbetrag von Fr. 500,000 unseres 4 % Anleihens vom 30. Juni 1902 von ursprünglich Fr. 1,000,000 zur Rückzahlung fällig.

Wir offerieren heute schon die Konversion al pari in Obligationen unseres

4½ % Anleihens von Fr. 500,000

Für dieses neue 4½ % Anleihen gelten folgende Bedingungen:

1. Das Anleiben ist eingeteilt in 500 auf den Inbaber lautende Obligationen von je Fr. 1000, Nr. 1 bis 500.
2. Die Obligationen sind vom 1. Juli 1912 ab in halbjährlichen Terminen, auf den 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres à 4½ % per Jahr verzinslich.
3. Jeder Obligation werden 20 halbjährliche Coupons beigegeben. Der erste Coupon wird mit dem 31. Dezembor 1912 fällig mit Fr. 22. 50.
4. Das Anleiben ist am 30. Juni 1922 rückzahlbar. Vom 1. Juli 1917 an jedocb steht es der schuldnerisben Gesellschaft frei, das Anleiben auf 3 Monate, und zwar je auf einen Zinstermin, zur Rückzahlung zu kündigen.
5. Kapital und Zinsen dieser Obligationen sind spesenfrei für die Inhaber an der Gesellschaftskasse, sowie aucb in Schaffbausen, Basel, Züricb und Winterthur bei den vom Verwaltungsrate zu bestimmenden Stellen zahlbar.
6. Alle Bekanntmachungen dieses Anleiben betreffend, haben mit Rechtsgültigkeit für die Inbaber von Obligationen durch zweimalige Publikation zu erfolgen: im Schweiz. Handelsamtsblatt, in der «Neuen Zürcher Zeitung», in den «Basler Nachrichten», im «Schaffhauser Intelligenzblatt» und im «Tageblatt für den Kanton Schaffhausen».
7. Die Schuldnerin verpflichtet sicb, bis zur vollständigen Rückzahlung dieses Anleibens keine Schulden zu kontrabieren, für welcbe ibr jetziges oder künftiges Grundeigentum als Hypotbek bestellt würde, es sei denn, dass für dieses Anleiben erste, d. b. allen andern Anleiben vorgebende Hypotbek bestellt würde.

Die Konversionserklärungen werden vom 1. bis 15. Juni 1912 bei unserer Gesellschaft in Neuhausen entgegengenommen.

Die Konversionsanmeldungen werden voll berücksichtigt.

Die zur Konversion angemeldeten Titel sind ohne Coupon in der Zeit vom 20. bis 30. Juni 1912 gegen Titel des neuen Anleibens bei unserer Gesellscbaftskasse umzutauschen.

B. Subskription

Für den nicht durch Konversion beanspruchten Teil des Anleibens eröffnen wir öffentliche Subskription zu folgenden Bedingungen:

a) Der Subskriptionskurs ist pari (100 %). 1509

b) Die Subskription bat in der Zeit vom 20. bis 30. Juni bei unserer Gesellscbaftskasse zu erfolgen.

c) Die Subskriptionsanmeldungen werden in der Reibenfolge ibres Eingangs bis zur Deckung des disponiblen Betrages berücksicbtigt. Die Subskribenten werden vom Resultate der Zeicbnung schriftlich benachricbtigt.

d) Die Abnabme der zugeteilten Obligationen bat in der Zeit vom 1. bis 20. Juli 1912 bei unserer Gesellschaftskasse gegen Barzablung des Betrages zuzüglich Zins à 4½ % vom 1. Juli bis zum Tage der Einzablung zu erfolgen.

Neuhausen, den 15. Mai 1912.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft.

Schweizerische

Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 **in Winterthur** Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahltes Kapital Franken 5,500,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. **Einzelversicherungen;**
2. **Reiseversicherungen** aller Art;
3. **Kollektiv-Versicherungen** mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. **Haftpflichtversicherungen** nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. **Diebstahl-Versicherungen;**
6. **Versicherungen gegen Veruntreuung** (I. Geschäftsinhaber);
7. **Kautionsversicherungen** (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

Aarau: F. Wirth, Metzgergasse 81.
Basel: E. Imhoff-Settelen & Sohn, Bruderholzstr. 12.
Bern: P. Fricker, Effingerstrasse 4.
Chur: Gebrüder Meisser, Poststrasse.
Genf: M. Roessinger & Cie., Rue Général Dufour, 13.
Lausanne: Buttin & de Bons, 15 Place St-François.
Locarno: J. Rutishauser, Piazza grande.
Luzern: Dr. J. Rynert, Pilatusstrasse 54.
Neuchâtel: J. Lambert, Coq d'Inde 24.
St. Gallen: C. Guggenbühl, Schützengasse 10.
Schaffhausen: O. Türler, Spitalstrasse. (274.)
Winterthur: O. Müller, Bankstrasse 10.
Zürich: J. H. Hoepli, Bahnhofplatz 1.

„La Sauvegarde" S. A.

Ayant son siège à Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire

jeudi, 20 juin 1912, à 3 heures de l'après-midi

Faubourg du Crêt, 31

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Rapport à l'appui d'un projet de bail pour les immeubles de l'Hôtel Fauche. (3318 N) 1601;

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Glion

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi, 10 juin 1912,** à 3 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel Splendid,** à **Montreux.**

Ordre du jour:

1° Décision d'augmenter le capital social.
2° Modifications aux statuts. (2560 M) 1599;
3° Souscription des nouvelles actions.
4° Constatations légales relatives à la souscription des actions nouvelles et à leur libération partielle.
5° Ratification d'achat d'immeubles.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées par la **Banque de Montreux** sur présentation des actions jusqu'à **samedi, 8 juin,** à midi.

Montreux, le 30 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Métaux vieux

(1466 Z) **Fer vieux** (762.)

Déchets de caoutchouc

achète à des prix les plus hauts du jour,

Saly Harburger, Zurich

Téléph. 5107 — Josephstr. 221

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Voyageur

très expérimenté, actif, vendeur de 1er ordre, visitant la Suisse et l'Etranger, muni des meilleures références, accepterait place de confiance.

Ecrire sous chiffre **J 23672 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (1454)

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Trämelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahltes Stammanteilkapital u. Reserven Fr. 68,500,000

Wir empfehlen uns für: (293Y) 242,
Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darleihen und Cto. Crt. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertschriften. Besorgung von Börsenaufträgen. Aufbewahrung von Wertsachen und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldeinlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und gegen

4¼ % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Zürcher Telephongesellschaft

Aktiengesellschaft für Elektrotechnik in Zürich

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 18. Juni 1912, vormittags 10½ Uhr
im Zunfthaus zur Waag in Zürich
eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1911.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
4. Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.
5. Feststellung, dass das durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Februar 1912 erhöhte Grundkapital vollständig gezeichnet und einbezahlt ist.
6. Ankauf des Telephonnetzes der Società Anonima Romana dei Telefoni in Rom.
7. Revision der Statuten zum Zwecke der Erhöhung des Grundkapitals auf Fr. 1,650,000.

Der Jahresbericht, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Rechnungsrevisoren können eingesehen, der Jahresbericht, sowie die Eintrittskarten für die Generalversammlung bezogen werden im **Bureau der Gesellschaft**, Hirschengraben 20, **Zürich I**, vom **8. Juni** an.

Zürich, den 29. Mai 1912.

(1596 l) Der Verwaltungsrat.

Polit. Gemeinde Rapperswil

3½ % Anleihen vom 30. Juni 1898

Die in Ziffer 3 der Bedingungen im Tilgungsplan des bezeichneten Gemeindeanleihens für das laufende Jahr vorgesehene

Obligationen-Auslosung

hat stattgefunden. Darnach gelangen am 30. Juni 1912 zur Heimzahlung die 9 Obligationen:

Nrn 2, 90, 144, 154, 367, 379, 491, 520, 612.

Mit dem **30. Juni 1912** hört die Verzinsung der Obligationen für die Folgezeit auf. (2703 Z) 1605

Rapperswil, den 28. Mai 1912.

Der Gemeinderat

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft Basel

Den Herren Aktionären wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass der am **1. Juli a. c.** fällige **Aktiencoupon Nr. 7** unserer Aktien von **heute ab** mit

Fr. 150 pro Aktie

bei der **Gesellschaftskasse**, sowie
bei der Tit. **Basler Handelsbank, Basel.**
„ „ „ **Schweizerischen Kreditanstalt, Basel,**
„ dem „ **Schweizerischen Bankverein, Basel,**
„ der „ **Bank in Winterthur, Winterthur und Zürich.**
eingelöst wird. (3981 Q) 1610;

Basel, den 29. Mai 1912.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: **R. Panten.**

Von ADDITIONS-MASCHINEN
die **BURROUGHS**
mit ihren wunderbaren Kombinationen
von VERVIELFÄLTIGUNGS- und DRUCKAPPARATEN der

GAMMETER-MULTIGRAPH

sind die beston ihrer Art (2475 Z) (1462.)

BRIGNONI A.-G., ZÜRICH I
Telephon 8291 Werdmühleplatz 2

Schweiz. Bureaumöbelfabrik W. Bucher

Kerns (Obwalden) (1401.)

Spezialität: Bureaumöbel, amerikan. System; moderne Schlaf- und Esszimmer in Eiche und Nussbaum.

Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kataloge zu Diensten.

Société des Usines de l'Orbe

MM. les actionnaires de la **Société des Usines de l'Orbe, à Orbe**, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, huit juin mil neuf cent douze (8 juin 1912), à trois** heures du jour, à **l'Hôtel-de-Ville, à Orbe**, avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de 1911.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des dits comptes et rapports.
4° Nomination du conseil d'administration.
5° Nomination des contrôleurs.
6° Propositions individuelles. (23877 L) (1547 l)

Les cartes donnant droit de prendre part à l'assemblée générale, sont délivrées sur présentation des actions, au **bureau de l'Exploitation de la Société**, jusqu'au **mardi, 4 juin**, à 6 heures du soir.

Les comptes, bilans et rapports sont déposés au dit bureau, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et s'en faire remettre un exemplaire.

Il est rappelé qu'aucune carte pour l'assemblée générale ne sera remise que sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt dans un établissement financier ou autre. (Art. 21 des statuts).

Orbe, le 22 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Internationale Transporte

Gebrüder Weiss ∴ Bregenz ∴
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
(601 G) **Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen** (363.)

Aargauische Creditanstalt in Aarau

Filialen in Laufenburg und Wohlen
Aktienkapital und Reserven Fr. 8,200,000

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen Ausgabe von 943

4½ % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend. Die Inhaber-Titel werden in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 begeben und sind mit Semester-Coupons versehen.

Vom **1. Juni 1912** hinweg verzinsen wir die Guthaben auf unsern

Einlageheften zu 4¼ %

bis auf weiteres und empfehlen uns für die Entgegennahme solcher Gelder bestens.

Reglemente stellen wir franko zu.

Unser Institut ist zur Entgegennahme von Mündelgeldern staatlich anerkannt.

Die Direktion.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Basel: Steigmeier & Co., Int. Iuk.
Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink.
— Hans Born, Not., Ink. u. Verw.
— G. Bärlswyl, Ink. u. Auskünfte.
— Dr. U. Altherr, Rechtsanwalt, Amthausg. 24. Advok., Inkasso. Teleph. 21 29
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
— Surl & Wyss, Not., Ink., Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howald, Creditreform, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rend., recouvrements, gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recvrts, contentieux renseigmts commerc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedizm.
— Carlo Foppa, Auskünfte, Inkasso.
Chur: K. Hitz, Ink., Informationen, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Kulm: E. Lüscher, Notar, Iuk. Inf.
Langenthal: Fürspr. O. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: Glas-Chollet, rensts, rects
— G. Muller, agent d'affair. patenté.
Locarno: Dr. S. Fiorl, Advok. Ink.
Luzern: J. Wecher-Grüter, Inkasso.
— Konrad Frank, Inkasso. Inform.
— Dr. Zeiger, Adv. Kriminalrichter.
Murten: Dr Fridlet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr G. Baldimann, av. rens. rec.
— Jean Roulet, avocat, Place Purry.
— Notaire Cartier, anc. juge de paix
Rorschach: Joh. Huber, Advok. u. Ink.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkurssachen.
St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Spiez: Dr Held, Fürspr. Adv. u. Ink.
Utzenstorf: Studer, Not. Ausk. Ink.
Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.

Lose Blätter-Bücher

für Conto-Corrente, Lagerkontrolle, Einkauf- u. Versandbücher, Informations- und Preisbücher, als Kundenregister, Propagandakontrollen. (3593 Q) 1428

Ich vertrete die besten existierenden Systeme in verschiedenen Preislagen und bitte, Prospekte verlangen zu wollen.

Samuel Fischer, Basel
Spezialgeschäft
für moderne Bureaueinrichtung

Schreibmaschinen-Farbbänder

Um das Lager zu räumen, offeriere so lange Vorrat: prima amerikanische Bänder, von 6 bis 38 mm, für alle Systeme. **Kopierende Fr. 18, nicht kopierende Fr. 8 pr. Dutzend.** Man verlange Musterbänder.

7495 Z **Hans Haupt,** 1473,
Reparatur-Werkstätte für Schreibmaschinen
Zürich IV, Kurvenstrasse 11

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.
1022 **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in **BERN**

Kapital-Gesuch

Für aussichtsreiches, sehr rentables Hotel-Unternehmen (grosse Kundschaft vorhanden) am besten Fremdenplatz des Genfersees, wird Aktien-Kapital bis zu 1 Million, eventuell auch Obligationskapital in entsprechender Grösse gesucht. Es wird nur auf Firmen reflektiert, welche über prima Referenzen verfügen.

Gef. Offerten unter Chiffre Z T 7319 sind zu richten an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.** 1606

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne